

frauenverein thun

147

JAHRESBERICHT

2022

Einladung zur 147. Hauptversammlung

Donnerstag, 04. Mai 2023, 19.00 Uhr

**Gasthof Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun
Grosser Saal (mit Lift erreichbar)**

Traktanden:

Begrüssung / Wahl der Stimmenzählerinnen

Protokoll der 146. Hauptversammlung vom 05. Mai 2022

3. Jahresbericht 2022 der Präsidentin
4. a) Jahresrechnung 2022
b) Revisorenbericht
c) Erteilung Décharge an Vorstand
5. Budget und Mitgliederbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen Vorstand und Revisionsstelle
8. Vereinsprogramm 2023
9. Anträge von Mitgliedern / Verschiedenes

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

Es besteht die Möglichkeit, den Mitgliederbeitrag von Fr. 20.– direkt an der Hauptversammlung zu begleichen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Hauptversammlung ein und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Jahresbericht 2022 der Präsidentin



Jedes Mal, wenn ein Mensch lacht, fügt er seinem Leben ein paar Tage hinzu.
Curzio Malparte

Liebe Frauen

Gerne unterbreite ich Ihnen den Jahresbericht über das Vereinsjahr

1. Allgemeines

Endlich wieder ein 'normales Vereinsjahr'. Ich kann mir vorstellen, dass dieser Ausspruch nicht nur auf den Frauenverein Thun zutrifft. Die Hauptversammlung konnte wieder physisch durchgeführt werden. Dass die Mitglieder so zahlreich erschienen sind, freut sehr. Nach dem offiziellen Teil und der musikalischen Darbietung genossen alle den Imbiss, das gemütliche Beisammensein sowie den Austausch untereinander.

Wiedergewählt wurden: Sonja Bertschy, Sekretariat, Marianne Burkhard, Präsidium, Annette Matzke, Protokoll/Altersarbeit und Marlis Theilkäs, Finanzen. Kathrin Rügsegger, Brockenstube, wurde 2021 für zwei Jahre gewählt.

Brigitte Binggeli, welche das Ressort Veranstaltungen innehatte, tritt aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand. Für ihre Arbeit und die Organisation der abwechslungsreichen Anlässe wurde sie dankend verabschiedet. Es wird eine Nachfolgerin für dieses interessante Amt gesucht.

Als neue Revisorin wurde Jasmin Porfido gewählt, welche zusammen mit Lilian Hauri die Rechnung revidieren wird.

2. Aktivitäten

In diesem Jahr konnten beide Kinderkleider- und Spielwarenbörsen durchgeführt werden. An zwei Samstagen im Februar fanden Schneeschuhtouren statt. Im März stellte uns Frau Annalisa Zamperini die Aktivitäten der Berner Krebsliga vor. Das Konzert der Thuner Schlosskonzerte unter dem Titel 'Glasklar' wurde im Juni besucht. Im August durften wir eine interessante Führung durch das Schloss Hünenegg geniessen. Süsse Kreationen entstanden anlässlich des Sweety Cakes Kurses im September. Im Oktober fand der Food Waste-Kochkurs mit gemeinsamem Essen bei 'Frischer Fritz' statt.

Im März führte der Vorstand einen Strategieworkshop durch: Ziele wurden definiert und die daraus resultierenden Massnahmen formuliert, wie Austausch der Beziehungspflege, Frauenförderung, Gewinn von Mitgliedern und Zeigen von Präsenz.

Umgesetzt wurde bereits die Teilnahme am diesjährigen Adventsmarkt. Herzlichen Dank an die Frauen, welche mit Selbstgebackenem, Gebasteltem und Eingemachtem dazu beigetragen haben. Flyer zum Verein und der Brockenstube lagen auf. Es konnte auf die verschiedenen Aktivitäten und auf die Brockenstube aufmerksam gemacht werden.

Der Erlös von CHF 750.- wurde an die Stiftung Procap gespendet.

Die Teilnahme mit einem Infostand an den beiden diesjährigen Neuzuzügeranlässen der Stadt Thun war ein Erfolg.

Das Beisammensein, verbunden mit interessanten Gesprächen und vielem Lachen am monatlich stattfindenden Stammtisch wurde sehr genossen.

Anschliessend in diesem Heft finden Sie die Berichte zu den Veranstaltungen, der Brockenstube, der Altersarbeit, der Kinderkleider- und Spielwarenbörse, dem Stammtisch und der beiden Lesezirkel.

3. Besuche an Anlässen

An den Hauptversammlungen vom Frauenverein Steffisburg sowie Zusammenschluss der Frauenvereine Kantone Bern und Freiburg in Saanen nahm die Präsidentin teil. Am Präsidentinnen- und Vorstandstreffen der Frauenvereine Kantone Bern und Freiburg waren Annette Matzke und Marianne Burkhard, ebenfalls am Netzwerktreffen der Altersarbeit.

Margrit Marti und Marianne Burkhard besichtigten den neu gestalteten Garten mit Demenzgarten im Martinzentrum.

4. Abschluss

Der Abschluss vom Frauenverein Thun ist in diesem Heft enthalten; ebenfalls das Budget für 2023. Im Abschluss wurde eine Rückstellung für Vergabungen gemacht.

An der Sitzung der Brockenstube im Mai 2023 werden die Spenden in der Höhe der Rückstellung vereinbart.

Für die korrekte Buchführung geht an Marlis Theilkäs ein grosses Dankeschön.

5. Zusammenfassung

Auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr mit keinen grossen Einschränkungen zurückzublicken, verbunden mit bereichernden Begegnungen und vielem Lachen, analog des eingangs zitierten Spruchs, macht Freude.

6. Dank

Im Namen vom Frauenverein Thun danke ich der AEK Bank 1826 für die grosszügige Spende, der Gutknecht-Stiftung für die unentgeltliche Benutzung des Sitzungszimmers, der Pfarrei St. Martin für die Benutzung der Räumlichkeiten und dem Restaurant Rössli Dürrenast für das Gastrecht.

Ebenfalls ein Dankeschön geht an die Inserenten für ihre Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen, allen Helferinnen in der Brockenstube, der Leiterin der Kinderkleider- und Spielwarenborse, den Revisorinnen sowie den Leiterinnen der beiden Lesezirkel.



Internes

Während des Berichtsjahres war der Frauenverein Thun wie folgt organisiert:

Präsidium	Marianne Burkhard
Vizepräsidium und Finanzen	Marlis Theilkäs
Veranstaltungen	Brigitte Binggeli
Sekretariat	Sonja Bertschy
Protokoll/Altersarbeit	Annette Matzke
Brockenstube	Kathrin Rügsegger
Kinderkleiderbörse	Sandra Reusser
Lesezirkel I	Heidi Meier
Lesezirkel II	Ruth Thöni

Thun, im Dezember

Marianne Burkhard, Präsidentin

Aus der Natur für die Natur

Palmbblattprodukte mit Stil



Lassen Sie uns gemeinsam einen Beitrag leisten,
um den Abfallberg aus Plastik zu verringern!

HMT Group GmbH, Schulstrasse 27, 3604 Thun
Tel. 033 534 97 31 | hmt-gmbh.ch

Versand: TRANSFair Thun

Frauenverein Thun Mutationen 2022

Mitgliederbestand per 01.01.2022	290
Eintritte	12
Austritte während des Jahres	5
Verstorbene	4
Mitgliederbestand per 31.12.2022	293
Austritte per 31.12.2022	4
Mitgliederbestand per 01.01.2023	289



**Online-Beratung Sucht:
kompetent, sicher und anonym**
Für Betroffene und Angehörige

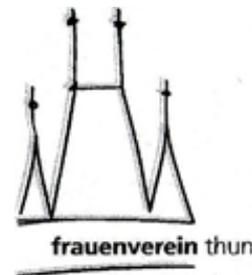
Brauchen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen zu den Themen Konsum und Sucht?
Unsere erfahrenen Fachleute stehen Ihnen für eine sichere, anonyme und kostenlose Online-Beratung zur Verfügung:
Wo Sie wollen, wie und wann Sie wollen.

www.safezone.ch/beges

☎ 0800 070 070 (gratis)
💻 www.bernergesundheits.ch
✉ beratung@beges.ch

**Berner Gesundheit
Santé bernoise**

Protokoll der 146. Hauptversammlung des Frauenvereins Thun



Donnerstag, 5. Mai 2022, 19.00 Uhr, Rössli Dürrenast, grosser Saal, Frutigenstrasse 73, 3604 Thun

Vorsitz: Marianne Burkhard

Protokoll: Annette Matzke

Anwesend: 43 Mitglieder inkl. Vorstand

Entschuldigt: 12 Mitglieder

Gäste: Sandra Kurth (Frauenverband Berner Oberland)
Elisabeth Kaufmann und Doris Vuille
(Zusammenschluss FV der Kantone BE und FR)
Cornelia Ritschard, Corinne Messerli, Claudia Dubach (FV Strättligen)
Lotty Zwygart, Kathrin Rychener (FV Steffisburg)
Gabi Tschofen (FV Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach)
Daniela Kaspar und Gisela Zimmermann
(noch nicht stimmberechtigte Neumitglieder)

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzählerinnen

Marianne eröffnet die 146. Hauptversammlung und begrüsst die Anwesenden. Die Neu-Mitglieder werden namentlich erwähnt und erhalten einen Schoggi-Glückskäfer. Sie entschuldigt 12 Mitglieder namentlich. 3 Stimmenzählerinnen werden gewählt: Liselotte Durand, Angela Lüthi und Jasmin Profido.

2. Protokoll der 145. Hauptversammlung vom 6. Mai 2021

Die 145. Hauptversammlung fand mit ausserordentlichen Durchführungsbestimmungen im Sinne der bundesrätlichen Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 ohne physische Präsenz der Mitglieder statt. Das Protokoll der 145. Hauptversammlung wurde mit der Einladung zur HV 2022 fristgerecht verschickt. Das Protokoll der letztjährigen HV wird verdankt und einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2021 der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig angenommen. Die Präsidentin bedankt sich für den Einsatz der Vorstandsfrauen und der Revisorinnen, bei den fleissigen Brockenstubenfrauen, der Leiterin der Kinderkleider- und Spielsachenbörse, den Leiterinnen der Lesezirkel sowie der Gutknecht-Stiftung und dem Rössli Dürrenast für die Gastfreundschaft (Sitzungsort und Veranstaltungsort). Die Inserenten Jahresbericht 2021 sowie die Stadt Thun für ihre wiederholte Mietzinsreduktion für die Brockenstube werden ebenfalls verdankt.

4. Jahresrechnung 2021 und Décharge Vorstand

a. Jahresrechnung 2021

Marlis Theilkäs erläutert die Jahresrechnung. Der Verein erzielte 2021 einen Gewinn von 506.50 Franken, ermöglicht durch gute Geschäfte der Brockenstube und weniger Ausgaben für Events.

Für Spenden wurde im Jahresabschluss eine Rückstellung vorgenommen. Anhand dieser Rückstellungen wurden an der Vergabungssitzung vom 1. April 2022 die Spenden bestimmt und anschliessend ausbezahlt.

Der «Verein Übergangshaus für Betagte und Alleinstehende» hatte einen Fonds im Betrage von Fr. 420'000.--. Margrit Marti, Mitglied des FV Thun, hat sich über viele Jahre für dieses ehemalige Übergangshaus eingesetzt – sei es in Kommissionen oder beim Generieren von Spendengeldern. Ihr Wissen hat dazu beigetragen, dass der Vorstand auf eine Anfrage von «WIA – Wohnen im Alter Thun» entschied, Fr. 300'000.-- an den Umbau des Martinsheims zu sprechen (Fr. 150'000.-- für ordentliche bauliche Massnahmen und Fr. 150'000.-- für den Demenzgarten). Eine Plakette, welche am Brunnen im Garten vom Martinsheim angebracht wurde, weist auf den Trägerverein hin (Evangelisch-Reformierte Gesamtkirche Thun, Römisch-Katholische Kirchgemeinde Thun, Frauenverein Strättligen, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton BE, Frauenverein Thun).

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

b. Genehmigung des Revisorenberichtes

Die Revisorinnen Lilian Hauri und Liselotte Durand empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme und danken der Kassiererin für ihre Arbeit. Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

c. Erteilung Décharge an Vorstand

Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig Décharge an den Vorstand. Der Vorstand enthält sich der Stimme.

5. Budget 2022 und Mitgliederbeitrag

Die Präsidentin erläutert das Budget 2022. Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 20.--.

6. Mutationen

Der Verein zählte am 31. Dezember 2021 290 Mitglieder. Neu eingetreten sind im Jahr 2021 9 Frauen: Karin Aebersold, Helene Bardet, Renate Brunner, Reine Hensgen-Byun, Tanja Müller, Elisabeth Pfeiffer, Ursula Wenger und Stefanie Wiederkehr. Die Präsidentin heisst sie herzlich willkommen. 13 Frauen sind ausgetreten. 8 Frauen sind verstorben: Anne-Regula Bürgi-Schneider, Verner Freiburghaus-Berger, Rosmarie Keller-Jäggin, Erika Müller, Regina Mürner-Ischer, Käthi Perren, Irma Rupp, Margrit Schürch. Zum Gedenken an die Verstorbenen wird eine Kerze angezündet.

7. Wahlen

7.1 Wiederwahl in den Vorstand

Marianne Burkhard (Präsidium), Sonja Bertschy (Sekretariat), Annette Matzke (Protokoll, Altersarbeit) und Marlis Theilkäs (Finanzen) werden einstimmig wiedergewählt. Die Präsidentin verabschiedet Brigitte Binggeli, Veranstaltung, welche aus beruflichen Gründen von ihrem Amt zurücktritt. Die Präsidentin erwähnt, dass für das frei werdende Ressort Veranstaltungen eine Nachfolgerin gesucht wird.

7.2 Neuwahl zweite Revisorin

Jasmin Porfido wird einstimmig als zweite Revisorin gewählt. Die Präsidentin verabschiedet Liselotte Durand und dankt ihr für den langjährigen Einsatz als Revisorin.

8. Vereinsprogramm 2022

Brigitte Binggeli erläutert das Vereinsprogramm 2022. Zwei Veranstaltungen fanden bereits statt: zwei Schneeschuhtouren im Februar, ein Vortrag der Berner Krebsliga am 9. März. Folgende Veranstaltungen werden noch stattfinden:

30. Juni: Schlosskonzert

24. August: Führung Schloss Hünegg

10. September : Sweetie cake

24. Oktober: kochen mit Fischer's Fritz

9. Anträge

Es sind keine eingegangen.

Die Präsidentin stellt kurz das Ukraine-Café im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse vor. Sie fordert ausserdem die Anwesenden auf, Ideen und Wünsche auf aufgelegten Listen einzutragen.

Der gemütliche und kulinarische Teil wurde durch die Wiedergabe der Lieder von Ursula Gruen eingeleitet.

Termin der nächsten HV: noch offen.

Thun, 5. Mai 2022

Die Protokollführerin: sig. A. Matzke

Die Präsidentin: sig. M. Burkhard



Frauenverein Thun

Bilanz per 31.12.2022

<u>AKTIVEN</u>	<u>Verwaltung/Events</u>	<u>Brockenstube</u>	<u>Kleiderbörse</u>	<u>Total 31.12.2022</u>
<u>Umlaufvermögen</u>				
Kasse	626.30	0.00	3'196.40	3'822.70
Postcheck 30-4842-3	24'358.96	0.00	0.00	24'358.96
AEK Vereinskonto 16 0.534.024.01	4'315.25	0.00	0.00	4'315.25
AEK Sparkonto 42 0.431.805.06	125'970.40	0.00	0.00	125'970.40
AEK Sparkonto 42.0.431.379.08	0.00	68'047.20	0.00	68'047.20
Raiffeisen 7000.0068.5062.1	0.00	40'769.20	0.00	40'769.20
AEK Sparkonto 42 0.055.493.06	0.00	0.00	5'287.95	5'287.95
AEK Kassenobligationen	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
SAFFA Anteilscheine	1.00	0.00	0.00	1.00
Debitoren	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	512.80	0.00	0.00	512.80
<u>Total Umlaufvermögen</u>	<u>165'784.71</u>	<u>108'816.40</u>	<u>8'484.35</u>	<u>283'085.46</u>
<u>Anlagevermögen</u>				
Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
<u>Total Sachanlagen</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<u>TOTAL AKTIVEN</u>	<u>165'784.71</u>	<u>108'816.40</u>	<u>8'484.35</u>	<u>283'085.46</u>
<u>PASSIVEN</u>				
<u>Fremdkapital</u>				
Kreditoren	0.00	0.00	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	300.00	20'000.00	0.00	20'300.00
<u>Total Fremdkapital</u>	<u>300.00</u>	<u>20'000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>20'300.00</u>
<u>Eigenkapital</u>				
Eigenkapital	156'870.01	89'204.40	8'348.40	254'422.81
<u>Jahresergebnis</u>	<u>8'614.70</u>	<u>-388.00</u>	<u>135.95</u>	<u>8'362.65</u>
<u>Total Eigenkapital</u>	<u>165'484.71</u>	<u>88'816.40</u>	<u>8'484.35</u>	<u>262'785.46</u>
<u>TOTAL PASSIVEN</u>	<u>165'784.71</u>	<u>108'816.40</u>	<u>8'484.35</u>	<u>283'085.46</u>

Revidierte Jahresrechnung



Frauenverein Thun

Erfolgsrechnung von 01.01. bis 31.12.2022

	<u>Verwaltung/Events</u>	<u>Brockenstube</u>	<u>Kleiderbörse</u>	<u>Total 31.12.2022</u>
<u>Betriebsertrag</u>				
Mitgliederbeiträge	5'840.00	0.00	0.00	5'840.00
Spendeneinnahmen	6'945.00	0.00	0.00	6'945.00
Verkaufseinnahmen / Märkt	1'014.30	47'060.00	718.10	48'792.40
Inserate im Jahresprogramm	600.00	0.00	0.00	600.00
Zinserträge	37.25	11.35	0.90	49.50
Total Betriebsertrag	14'436.55	47'071.35	719.00	62'226.90
<u>Betriebsaufwand</u>				
Spenden / Vergabungen	950.00	19'800.00	0.00	20'750.00
Jahresbeiträge / Gönnerbeiträge	1'050.00	0.00	0.00	1'050.00
Veranstaltungen / Ausflüge	1'621.50	3'243.30	0.00	4'864.80
Kosten Hauptversammlung	2'422.20	0.00	0.00	2'422.20
Lokalmiete inkl. Nebenkosten	0.00	19'122.15	0.00	19'122.15
Unterhalt & Reparaturen	0.00	64.85	0.00	64.85
Verwaltungskosten	1'374.70	564.50	300.00	2'239.20
Anteil Verwaltungskosten	-3'500.00	3'500.00	0.00	0.00
Drucksachen / Versand	841.90	0.00	30.00	871.90
Porti / Büromaterial	575.25	55.30	78.90	709.45
Versicherungen	0.00	367.65	0.00	367.65
Geschenke / Blumen	0.00	200.00	0.00	200.00
Sonstiger Aufwand	0.00	372.40	174.15	546.55
Spesen	486.30	169.20	0.00	655.50
Total Betriebsaufwand	5'821.85	47'459.35	583.05	53'864.25
Jahresergebnis	8'614.70	-388.00	135.95	8'362.65

Revidierte Jahresrechnung



Beiträge an Verbände und Vereine 2022

Feste Beiträge an Verbände

Frauenverband Berner Oberland	350.00	
SGF Kt, Bern und Freiburg	<u>50.00</u>	<u>400.00</u>

Mitgliederbeiträge Vereine und Stiftungen

Fragile Bern: Mitgliederbeitrag	200.00	
insieme Thun Oberland: Jahresbeitrag	120.00	
Ludothek Thun: Mitgliederbeitrag	100.00	
Spitex Region Thun: Kollektivmitgliederbeitrag	150.00	
Wohnhilfe Thun: Kollektivmitgliederbeitrag	<u>80.00</u>	<u>650.00</u>

Total Beiträge an Verbände und Vereine 2022 **1'050.00**

Wie gut sind Sie abgesichert?

Was bedeutet das AHV-Alter 65 für Sie?

Verschaffen Sie sich Klarheit –
bei einer kostenlosen Pensionsplanung.
Ich bin gerne für Sie da!

Moritz Theilkäs

moritz.theilkaes@zurich.ch

079 761 99 79

Zurich, Generalagentur Roger Teuscher

Bernstrasse 14, 3612 Steffisburg



Lilian Hauri
Rüttiweg 4
3608 Thun

Jasmina Porfido
Höheweg 13
3600 Thun

Thun, 27. Januar 2023

An den Vorstand des Frauenvereins Thun zuhanden Hauptversammlung vom

REVISORENBERICHT der Rechnung 2022

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben am 27.01.2023 die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2022 des Frauenvereins Thun (Verwaltung/Events, Brockenstube, Kinderkleiderbörse) abgeschlossen per 31.12.2022, geprüft und halten folgendes fest:

Verwaltung/Events

- Die Gesamtrechnung weist einen **Gewinn von Fr. 8'614.70** auf

Brockenstube Thun

- Die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr. 388.00** auf

Kinderkleiderbörse Thun

- Die Gesamtrechnung weist einen **Gewinn von Fr. 135.95** auf

-

Total Gewinn von Fr. 8'362.65.

Das Vereinsvermögen (EK) beträgt per 31.12.2022 neu **Fr. 262'785.46.**

- Alle Buchhaltungen sind ordnungsgemäss und sauber geführt
- Die Zahlen der Bilanzen und der Erfolgsrechnungen stimmen mit den vorgelegten Buchhaltungen überein
- Buchungen und Belege stimmen überein
- Die Vermögenswerte sind ausgewiesen

Aufgrund unserer Feststellungen beantragen wir der Hauptversammlung, die Bilanzen per 31.12.2022 und die dazugehörigen Gewinn- und Verlustrechnungen zu genehmigen unter gleichzeitiger Verdankung an die jeweils zuständige Kassierin für die geleistete Arbeit.



Lilian Hauri



Jasmina Porfido

Spenden & Vergabungsauszahlungen 2022

Chindernetz Bern - ehemals Pro Juventute	200.00
Dienstbotenheim Oeschberg - Ausflug	500.00
Entlastungsdienst Berner Oberland	500.00
Ferienpass Thun	500.00
Fragile Bern	200.00
FV Strättligen / Ausflugswoche Solina Steffisburg & Spiez	500.00
Gutknecht Stiftung	500.00
KIFA Schweiz - Entlastung Familien schwer pflegebedürftiger Kinder	1'000.00
Kinderolympiade BWG Nünenen / Sponsoring	200.00
Mucovisdidose Suisse	1'000.00
Procap / Spende Ertrag Adventsmärit vom 26.11.2022	750.00
Schweiz. Multiplesklerose / Thun	500.00
Schweiz. Vereinigung der Gelähmten	500.00
Silea / Freizeitangebote	1'000.00
Sonderschulheim Sunneschyn, Steffisburg Gartenwerkstatt	500.00
Stiftung contact	500.00
Stiftung Freies Leben, Münsingen	500.00
Stiftung gegen Gewalt an Frauen	500.00
Stiftung Wunderlampe	500.00
Trauergruppe für Kinder, Spiez	500.00
UND das Generationentandem	500.00
Verein Familienschutz des Amtes Thun	2'500.00
Verein Ludothek Thun	500.00
Verein Rägeboge, Wattenwil	500.00
Verein Schwerkranken begleiten Thun	1'000.00
Verein Tagesheim, Thun	100.00
Verein Theater um die Ecke	500.00
Vereinigung St.Michael, Oberhofen - Ferienlager	500.00
Weidmann / Vogelvolière Schwäbis	500.00
Zauberlaterne Thun	300.00
	<hr/>
	17'750.00

HSR Ingenieure AG

Spiez • www.hsr-ingenieure.ch • 033 655 60 00

Bauberatungen

- Fördergelder
- Bauphysik
- Energie
- Umwelt

hsr



GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

Brockenstube Jahresbericht 2022

Bremst uns Corona wieder, war die bange Frage anfangs Jahr. Wir hatten Glück und konnten unsere Brocki das ganze Jahr geöffnet haben.

Der nächste Schock liess nicht lange auf sich warten, nämlich der Krieg in der Ukraine.

Für die dortige Bevölkerung spendeten wir im März 20 Säcke warme Kleider, Schuhe, Decken, Bett- und Frotteewäsche. Diese Ware wurde direkt in die Ukraine geliefert und dort dankbar angenommen.

Die beiden Brocki-Versammlungen konnten ordnungsgemäss durchgeführt werden, ebenfalls die beiden Kleiderwechseltage und der grosse Putztag.

Neu öffnen wir unsere Brocki am Samstag bereits um 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Folgende Mitarbeiterinnen konnten in diesem Jahr geehrt werden:

- Für 25 Jahre Rosmarie Oppliger
- Für 10 Jahre Brocki-Vorstand Renate Jakob
Ursula Lanz
Kathrin Rüegsegger

Alle wurden mit Blumen und Gutscheinen beschenkt.

Als neue Mitarbeiterinnen durften wir Therese Howald und Daniele Kasper willkommen heissen.

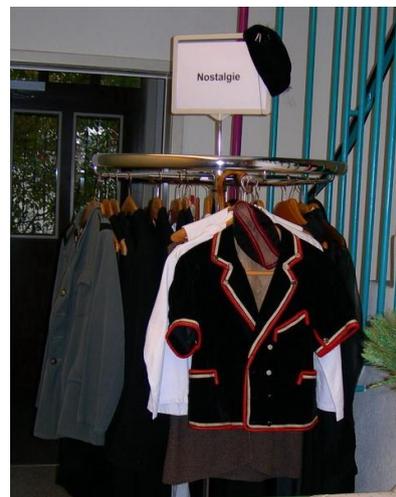
Unser diesjähriges Reisli führte uns mit dem Car nach Orpund ins Restaurant Ranch, zu Kaffee und Gipfeli.

Anschliessend besuchten wir das Museum Chappuis in Develier und fuhren dann hoch, zum Restaurant La Claude Chappuis, wo wir einen Aperero und das Mittagessen genossen.

Zu einem kurzen Aufenthalt fanden wir uns in Delémont ein, bevor wir die Rückreise nach Thun unter die Räder nahmen.

Ich bedanke mich bei allen Brocki-Mitarbeiterinnen herzlich «für ds häufe am Charre zieh!»

Kathrin Rüegsegger



Brockenstube Thun

Grabenstrasse 6, 3600 Thun

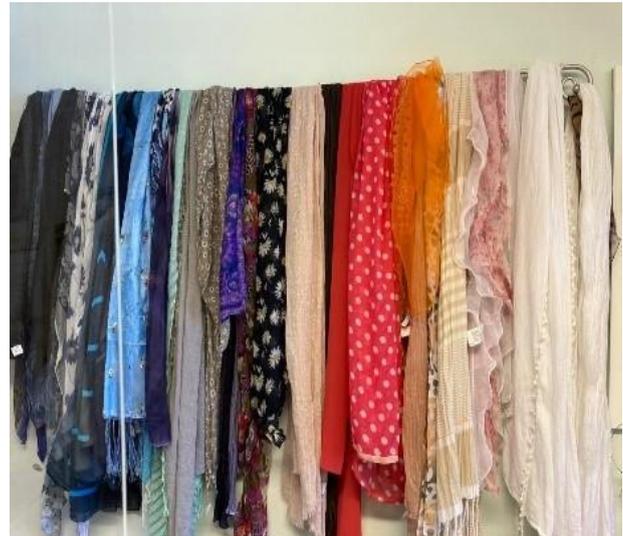
Immer gut für ein Schnäppchen

Wir nehmen gerne laufend Geschirr, Spielsachen, Nippes, gut erhaltene Kleider, Schuhe und Textilien entgegen.

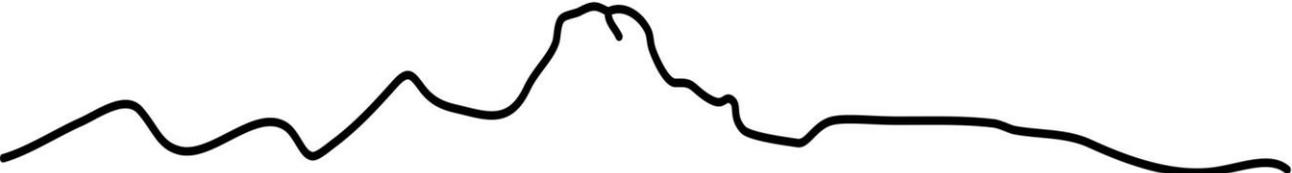
Nach Vereinbarung werden die Sachen in der Umgebung auch abgeholt.
Kleinformel auf Anfrage.

Öffnungszeiten

Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr



Telefon: 079 / 911 16 95
nur während den Öffnungszeiten


Käserei Amsoldingen

seit 1823

„Einkaufen direkt beim Produzenten“

Jahresbericht zur Altersarbeit Frauenverein Thun 2022

Das Jahr verlief ruhig. Die steten Besuche im Schlossgut Schadau oder privat erfreuten die besuchten Menschen. Der von der Reformierten Kirche Thun angebotene Erfahrungsaustausch mit anderen Besuchsdienstfrauen bereichert die Besucherinnen. Das Netzwerktreffen zur Umsetzung des Altersleitbildes fand nach einer 2-jährigen Pause wieder statt. Marianne und Annette konnten Anregungen für unsere Arbeit mitnehmen. Inwiefern und wann das bereits letztes Jahr erwähnte „Café santé“ von Pro Senectute (Programm „Zwäg ins Alter“) mit dem Frauenverein Thun stattfinden wird, ist noch offen. Wir sind dran.



Unsere Gruppe erhielt dieses Jahr Zuwachs: Wir begrüßen Helene Luginbühl und Daniela Kaspar in unserer Runde. Dank ihnen konnten wir drei weitere Anfragen für einen Besuchsdienst bedienen.

Die Gruppe Altersarbeit Frauenverein – Marianne Burkhard, Liselotte Durand, Irène Isenschmid, Daniela Kaspar, Helene Luginbühl und Annette Matzke

Alleskönnerin im Kartenformat

Unsere Debit Mastercard ist die ideale Karte für Online-Shopping, bargeldloses Bezahlen sowie Geldbezüge am Bancomaten.



Mehr erfahren:
aekbank.ch/debitmastercard

AEK 
BANK 1826

Stammtisch «Apéro um Fünf»

Seit dem 1. Oktober 2020 findet für die fast 300 Mitgliederinnen des Frauenvereins Thun ein monatlicher Treff statt: der **Stammtisch «Apéro um Fünf»**. Er ermöglicht es uns, auf einen Kaffee zusammensitzen und im kleinen Rahmen ein Vereinsleben zu spüren und uns kennenzulernen. Der Gasthof Rössli Dürrenast stellt uns sehr grosszügig die Räumlichkeiten zur Verfügung, herzlichen Dank an Ottilia Schmidlin und Kurt Kneubühler!



Es haben sich auch schon regelmässige Besucherinnen eingefunden. Wir durften bereits in diesem kleinen Rahmen ein spontanes Geburtstags-Apéro geniessen.

Auch soll Platz sein für kleine Beiträge von und mit den Mitgliedern, wie:

Gibt es Referate, die wir als Frauenverein unbedingt zu uns holen sollten?

Gibt es Projekte, die darauf warten, durch den Frauenverein Thun unterstützt zu werden?

Wo und wie können wir uns aktiv zusammenschliessen?

Möchten Sie sich als Mitglied gerne mal mit ihrer Tätigkeit vorstellen?

Wir wollen ja als aktiver Verein in die Zukunft gehen. Kommt also gerne jeweils

am 1. Donnerstag des Monats

ins Feuerwehrstübli im Rössli Dürrenast und geniesst für kurze Zeit die
Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf euch!



Rückblick Programm 2022

Februar 2022

Schneeschuhwanderung Eriz geführt durch S.& A.Pecka

Eriz – Breitwang – Rotmoos - Eriz
Samstag, 26. Februar 2022

6,9 Km / 360 m, leicht

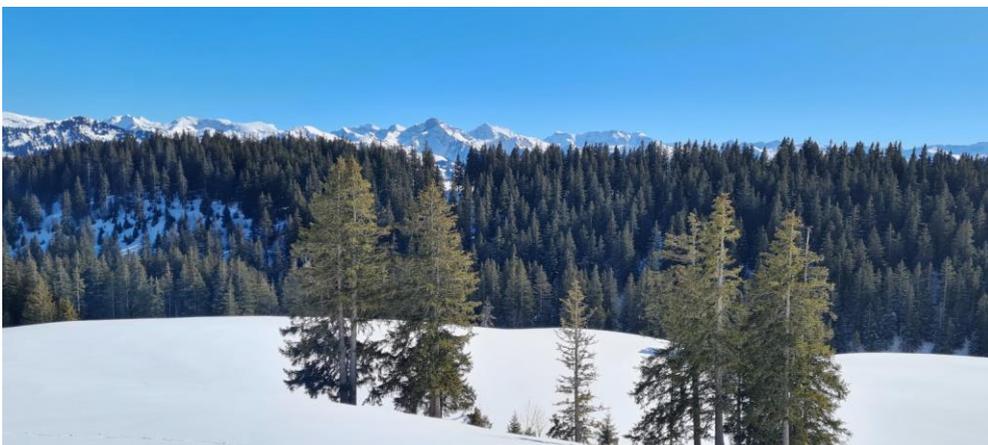
Bei schönstem Winterwetter traf sich eine Gruppe zur Schneeschuhtour. Nachdem die Schneeschuhe angepasst wurden, und die ersten Instruktionen der Schwestern Pecka entgegengenommen wurden, starteten wir. Bereits nach dem ersten Wäldchen, begann die Steigung und eröffnete uns schon bald einen wunderschönen Blick in die verschneite Winterlandschaft und auf die Sieben Hengsten. Der Aufstieg hat sich gelohnt. Bei einer Alphütte an einem «hilben» Plätzchen machten wir Rast und verpflegten uns aus dem Rucksack. Nach dem Abstieg über eine wunderschöne Krete, wechselte die Landschaft. Unser Weg führte durch die winterlich verschneite Moorlandschaft vom Rotmoos. In den Birkenwäldchen fühlte man sich wie an einen anderen Ort versetzt. Die zufriedenen Gesichter bei der anschliessenden Kaffeepause im Restaurant Säge sagten alles.



Schneeschuhwanderung Jaunpass geführt durch S.& A.Pecka

Sonntag, 27. Februar 2022

Auch der darauffolgende Tag meint es sehr gut und hat uns mit viel Sonnenschein beglückt. Spontan haben wir uns für eine leichte Änderung der Route gewählt. Auf einer Anhöhe haben wir dann unser mitgebrachtes Picknick und die Aussicht genossen. Wieder beim Ausgangspunkt angelangt, gönnten wir uns noch eine verdiente Erfrischung.



Herzlichen Dank für den wunderschönen Tag.

März 2022

Vortrag Krebsliga Bern

Frau Annalisa Zamperini stellt uns im März die Aktivitäten der Berner Krebsliga vor. Frau Zamperini arbeitet als Beraterin der Berner Krebsliga im Spital Thun. Sie hilft bei (fast) allen Fragen rund um die persönlichen, sozialen und finanziellen Folgen einer Krebsdiagnose und -therapie. Die Beschreibung des Angebotes war sehr eindrücklich – und beruhigend: Sollte es mich mal treffen, würde ich sofort die Beratungsstelle aufsuchen und allfällige Fragen klären. Das Angebot der Krebsliga Bern ist kostenlos.



The advertisement is for 'Gasthof Restaurant Rössli Dürrenast'. It features a background image of a bowl of pea soup garnished with fresh green herbs. The text 'Herzlich Willkommen' is written in a large, elegant cursive font at the top. Below it, 'Gasthof Restaurant' is written in a smaller, sans-serif font, with a white silhouette of a horse's head logo. Underneath the logo, 'Rössli Dürrenast' is written in a clean, sans-serif font. At the bottom, it lists 'Gutbürgerliche Küche und Italienische Küche', '7 Tage offen, Mo-So, 5.00-0.30 Uhr', and the contact information 'Tel. 033 334 30 60 | Frutigenstr. 73 | 3604 Thun'. A vertical text '100% WIR' is on the right side.

The logo for 'TAXity' features the word 'TAXity' in a stylized, colorful font with a yellow arrow pointing up from the 'X'. Below the text is a yellow and black checkered pattern representing a taxi. To the right of the checkered pattern is the phone number '033 243 43 43'. Below the checkered pattern, the text '> gerne mit Ihnen unterwegs <' is written.

Juni 2022

**Abschlusskonzert der Schlosskonzerte Thun
vom 30. Juni 2022 im Rittersaal vom Schloss Thun**

GLASKLAR Jazzical

Der Titel resp. das Genre des Konzerts bewegte uns im Vorstand, dieses Konzert als Spezialangebot für unsere Mitglieder anzubieten.

Die leuchtenden Augen und die begeisterten Rückmeldungen im Anschluss an das Konzert zeigten, dass unsere Wahl gepasst hat.

Dem stürmischen Wetter mit Hagelkörnern, Wind und Blitzen zum Trotz fanden die Frauen den Weg aufs Schloss. Verweilen und Plaudern sowie eine Konzertpause im Schlosshof verwehrte uns allerdings der Wettergott.



Im Schutze der dicken Schlossmauern erklangen, wie der Titel des Konzerts bereits ankündigte, glasklare Töne, welche mit viel Charme und Spielfreude auf höchstem Niveau von Andrei Pushkarew am Vibraphon und Hyung-ki Joo am Klavier vorgetragen wurden.

Auf jazzige Klaviervorgaben u.a. von Werken von Johann Sebastian Bach, Frederic Chopin und Astor Piazzolla erklangen alsdann glasklare feine Töne aus dem Vibraphon. Soli auf Klavier und Vibraphon erfreuten das Publikum; alles mit viel Witz und Hintergrundwissen vom Pianisten Hyung-ki Joo moderiert.

Anstelle einer Pause ertönte ein speziell vom Pianisten komponiertes Kinderlied.

Die feinen und glasklaren Darbietungen honorierte das Publikum mit stehendem Applaus.

Ein genussvoller Abend, der verzauberte!

August 2022

Schlossführung vom 24. August 2023 Schloss Hünegg

An einem schönen Sommerabend im August traf sich eine Gruppe Frauen vor dem Schloss Hünegg in Erwartung der Geschichte rund um das Schloss.

Wir wurden von Toby Adam, dem in der Hünegg wohnhaften Betriebsleiter herzlich begrüsst.

Vor dem Schlosseingang führten die Blicke in die Höhe. Jede Fassade besitzt ein anderes Gesicht. Es wurde u.a Berner Sandstein aus Ralligen und Kalktuff aus Übersee (Spiez) verbaut; ebenfalls Jakobsmuscheln, welche auf den Pilgerweg hinweisen. Im 7,5 Hektar umfassenden Park befinden sich u.a. 2 Mammutbäume.

Baron Albert Emil Otto von Parpart, gewesener Offizier in königlich preussischen Diensten, erwarb nach und nach eine grosse Besitzung nordwestlich des Dorfes Hilterfingen. 1861-1863 liess er dort ein Schloss im Stil des Historismus erbauen. Architekt war der erst 26-jährige Berliner Heino Schmieden. Von Parpart war mit Adelheid Sophie, geborene Bonstetten verheiratet. Er starb bereits 1869.

Die neuen Eigentümer, das Ehepaar Lemke-Schuckert richtete das Innere des Schlosses im Jahr 1900 im Jugendstil weitgehend neu ein. Seither wurde nichts verändert, weshalb das Schloss kein gewöhnliches Museum ist. Die Ehefrau Marie Sophie war in zweiter Ehe verheiratet. Ihr erster Mann, Sigmund Schuckert war Elektroingenieur bei der Firma Siemens und Marie Sophie setzte sich für bedürftige Betriebsangehörige ein. Nach dem Tod von Sigmund führte sie seine sozialen Werke weiter. Zusammen mit ihrem zweiten Mann, dem Wiesbadener Architekten Gustav Lemke, zieht sie 1899 ins Schloss Hünegg ein. Das Berner Oberland war ihr bereits von Reisen mit dem bergbegeisterten Schuckert bekannt.

Verschiedene Umbauten sowie die bis heute erhaltene Innenausstattung des Schlosses gehen auf das Ehepaar Lemke-Schuckert zurück. Vierzig Sommer verbringen die beiden hier.

Trotz weiterer Besitzerwechsel scheint es nach wie vor so, als ob Marie Sophie und ihr Mann jeden Augenblick ins Schloss zurückkehren würden, sei dies in die Loggia im Eingangsbereich, in den mediterran anmutenden Blumenpavillon, wo auch heute noch echte Blumen blühen, ein weiblicher Aufenthaltsort, oder in den männlichen Rauchsalon. Viele der damaligen Zeit weit vorausgehenden architektonische Feinheiten wurden in das Schloss eingebaut, wie z.B. ein in die «Kochinsel» eingebauter Dampfzug, eine Telefonleitung von der Küche ins Esszimmer und ein luxuriöses Badezimmer. Das Schloss hatte bereits elektrisches Licht (52 Leuchten). Ein Saurer Generator für Gasleuchten befand sich im Kutscherhaus. Das Ehepaar blieb kinderlos, was auch anhand der Aufteilung der Zimmer ersichtlich ist. Ob der Rote Jaspis für die Säulen im Eingangsbereich bewusst gewählt wurde? Der Stein soll Schwangerschaftsfördernd sein.

Die gesellschaftlichen Kontakte während der Sommermonate wurden grossgeschrieben.



Die Art und Weise, wie Tony Adam über die Geschichte des Schlosses und seine Bewohner während der Führung durch die einzelnen Räume zu erzählen wusste, gefiel sehr.

Seit 1966 ist das Schloss Hünegg öffentlich zugänglich.

Bei einem leckeren Apéro auf der lauschigen Terrasse klang der interessante Abend aus.

Wir machen aus
gestern morgen

AVAG

Entsorgen mit Köpfchen

Unter avag.ch finden Sie Wissensbeiträge mit wertvollen Informationen und Tipps zu den Themen Recycling und Entsorgung.

September 2022

Cupcakes und Torten professionell verzieren

An einem herbstlichen Samstag besuchten wir die Sweety Cakes GmbH an der Schulstrasse in Thun.

Mit 7 Personen hat sich gleich der Tisch gefüllt und wir durften von Natsha Lee Fokas in die Welt der Tortenkünste eingeführt werden. So einige Tricks und Tipps wurden uns gezeigt, damit wir danach unsere Cupcakes originell und bunt verzieren konnten. Mit einer Vielzahl an Materialien und Hilfsmitteln haben wir alle Möglichkeiten ausprobiert, mal wieder von vorne begonnen, und zum Schluss richtig süsse Versuchungen gezaubert. Zum Schluss durften wir auch noch im grössten Tortenzubehörladen der Schweiz einkaufen.

Besten Dank an dieser Stelle an Natasha, welche uns mit Geduld die einzelnen Schritte erklärt und hilfreich zur Seite gestanden ist, wenn es mal nicht so wollte wie die Zuckerbäckerin sich vorgenommen hat.

Im Januar 2023 hat Natasha Lee Fokas den Weltrekord erzielt, mit dem ersten und grössten tragbaren Hochzeitskleid. Damit konnte sich die Thuner Konditorin einen lang gehegten Traum erfüllen.

Herzliche Gratulation.



Oktober 2022

Kochkurs bei «Frischer Fritz» (neu «Verein Fritz & Frieda») gegen Food Waste

Was bedeutet das?

Lebensmittelverschwendung – das sind essbare Anteile der Lebensmittel, die für den menschlichen Verzehr produziert, aber nicht von Menschen konsumiert werden.

Was können wir tun? Dieser Fragen wollten 12 Teilnehmerinnen nachgehen und trafen sich am 28.10.2022 in den Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 10 in Thun.

Sandra Kissling (Gründerin im 2019) hat uns willkommen geheissen und im Ladenlokal ihre Beweggründe gegen Food Waste erklärt und uns das Sortiment vorgestellt. Ich war von der Vielzahl an Produkten überrascht, auch von den vielen selbstgemachten Varianten, welche im Geschäft angeboten wurden. Gleichzeitig war ich schockiert über die Menge an Lebensmitteln, welche gar nicht erst in einen Laden gelangen, sondern bereits vorher vernichtet werden, weil sie nicht in die Norm passen.

Im 1. Stock ging der Abend weiter und wir konnten selbst Hand anlegen, Gemüse und Früchte wurden geschnitten und zu einem herrlichen Curry Gericht und einem Bananendessert verarbeiten.



Die Stimmung war locker, das Essen lecker und ein reger Austausch hat stattgefunden. Wir erhielten nützliche Ratschläge, um im eigenen Haushalt besser mit den Lebensmitteln umzugehen.



Nach dem Motto «nicht warten, bis sich etwas ändert, mithelfen, dass sich etwas ändert!»



November 2022

Adventsmärkt auf dem Rathausplatz am 26.11.2022

Ein Stand am Adventsmärkt – eine Idee des Vorstandes, in der Stadt präserter zu sein, den Frauenverein wie auch die Brockenstube bekannter zu machen. Die Aktion ist gelungen. Mit Hilfe von einigen Mitgliedern konnte ein attraktiver Stand aufgebaut werden. Bretzeli, verschiedene Kuchen, Zimtschnecken und Eingemachtes sowie schöne selbstgemachte Weihnachtsgirlanden gingen weg «wie warme Semmeln». Weihnachtliche Artikel aus der Brockenstube wurden von den Passanten bestaunt und bewundert.

Interessierte Standbesucherinnen konnten sich ausführlich über den Verein informieren und die Helferinnen durften vermehrt die Nachfrage nach dem Aufenthaltsort der Brockenstube Auskunft geben.

Wir haben für Pro Cap gesammelt und insgesamt Fr. 750.00 eingenommen.

Der Vorstand dankt ALLEN fleissigen Helferinnen im Vorfeld und vor Ort für Ihren Einsatz.



CML
*Chez Muna & Lucien
Bed and Breakfast*

Muna Graf &
Lucien Portenier

Obere Hauptgasse 21
CH-3600 Thun
+4132 501 6421
+4179 383 2160
chezmunalucien@gmail.com

Instagram Facebook

LESEZIRKEL 1 - 2022

Im vergangenen Jahr haben wir teils sehr interessante, lohnende Bücher gelesen – und daneben auch solche, denen wir wenig abgewinnen konnten.

„Der Duft der Blumen bei Nacht“ von Leila Slimani war nicht die Fortsetzung von „Das Land der Anderen“, wie wir dachten, sondern der Bericht der Autorin über eine Übernachtung im Museum.

„Der Rote Diamant“ von Thomas Hürlimann hat uns alle enttäuscht – trotz der lobenden Rezensionen in der Presse.

Von den anderen Werken waren wir aber durchwegs überzeugt und sogar begeistert.

Neu hat Margrit Sartorius die Administration übernommen und hat uns gleich überzeugt mit ihrer zuverlässigen, ausführlichen Berichterstattung über das Gelesene und das Bevorstehende.

Danke, Margrit!

Unsere Auswahl

Leila Slimani

Raynor Winn

Catalin Dorina Florescu

Lars Mytting

Leila Slimani

Joachim B. Schmidt

Marco Balsano

Thomas Hürlimann

Ayad Akhtar

Friedrich Glauser

Das Land der Anderen

Wilde Stille

Der Feuerturm

Die Glocke im See

Der Duft der Blumen bei Nacht

Tell

Wenn ich wiederkomme

Der Rote Diamant

Homeland Elegies

Matto regiert

Unsere Favoriten

Leila Slimani **Das Land der Anderen**

1981, französisch-marokkanische Schriftstellerin und Journalistin

Der packende Familienroman aus Marokko erzählt die Geschichte der lebenslustigen Mathilde aus dem Elsass und von Amine, dem marokkanischen Offizier in der französischen Armee, die sich gegen Ende des Zweiten Weltkriegs verlieben. Aus Liebe, Abenteuerlust und dem Wunsch, der Enge der heimischen Biederkeit zu entfliehen, heiratet sie ihn als erst 20-Jährige und folgt ihm nach Marokko, wo er auf einem abgelegenen, vom Vater geerbten Hof ein für die Familie ausreichendes Einkommen erzielen will. Bis der Umzug wegen noch laufender Pacht möglich wird, leben die beiden bei Amines Mutter und seinen Geschwistern, Mathilde muss sich mit einer völlig neuen, unbekanntenen Umgebung auseinandersetzen. Ihre Mitarbeit ist gefragt, und Amine macht ihr sehr schnell klar, dass sie sich den engen Moralvorstellungen und vor allem seiner Familie anpassen muss. Er ist jetzt in seiner Heimat, erklärt die Regeln und zieht die Grenzen der guten Sitten. Immer mehr wird er zum Tyrannen, erwartet Gehorsam. Er will „eine Frau wie seine Mutter, die ihn ohne viel Worte versteht, geduldig und ohne Ansprüche ist, die wenig spricht und viel arbeitet.“

Nach dem Umzug auf das eigene Land packen beide tüchtig an auf dem kargen Boden, und er versucht verzweifelt, den Ertrag der Fruchtbäume stetig zu erhöhen, u.a. mit einem neuartigen Bewässerungssystem. Eine Tochter und ein Sohn werden geboren. Die Familie steht wegen der unterschiedlichen Herkunft der Eltern zwischen den Fronten, Mischehen sind nicht vorgesehen.

Zunehmend wird Amine wegen der schwierigen Lebensbedingungen aggressiv gegenüber Mathilde und zertrümmert ihr sogar die Nase, als sie sich zu emanzipieren beginnt und in der ländlichen Umgebung als Krankenschwester und Medikamenten- und Pflanzenkundige weitherum geschätzt wird.

Der Roman endet mit den blutigen Kämpfen zwischen Nationalisten und Franzosen. Amine, Mathilde und ihre Familie sitzen auf dem Dach ihres Hauses, körperlich unversehrt, aber seelisch gezeichnet von ihrer Geschichte, in der sie Rassismus, Hass und viele Kränkungen erlebt haben.

Leïla Slimani beschreibt zumindest teilweise die Geschichte ihrer Grossmutter, die ebenfalls als junge Frau aus dem Elsass nach Marokko heiratete und den Übergang von der Französischen Kolonie zum Königreich Marokko miterlebte.

Lars Mytting **Die Glocke im See** 1968, norwegischer Lektor, Journalist und Autor

Astrid ist eine junge Frau voller Träume. Sie kann sich nicht vorstellen im abgeschiedenen Dorf Butangen ihr Leben mit Arbeiten, Kinderkriegen und frühem Tod zu verbringen. Es ist das Jahr 1880, als der junge Pfarrer Kai Schweigaard die freigewordene Pfarrstelle übernimmt. Er vermittelt Astrid Wissen, weckt ihre Neugierde und eröffnet ihr eine neue Welt.

Der Ehrgeiz des jungen Pfarrers ist es, die in Norwegen spezielle Stabkirche mit einer grösseren modernen Kirche zu ersetzen. Die Stadt Dresden zeigt Interesse an der Stabkirche und schickt deshalb den jungen Architekten Gerhard Schönauer, um die Kirche massstabgetreu zu zeichnen, damit sie später nach Dresden transportiert werden kann.

Im Turm der Stabkirche hängen zwei Glocken, die ein Vorfahr von Astrid gestiftet hat, zu Ehren seiner siamesischen Zwillingsstöchter. Man sagt den Glocken übernatürliche Kräfte nach und dass sie von selbst läuten, wenn ein Unglück bevorsteht. In der neuen Kirche könnten die Glocken nicht mehr untergebracht werden. Deshalb rebelliert Astrid gegen den Plan, die Kirche abzurechen.

Zu dem Konflikt zwischen Aberglaube und Moderne kommt noch die Liebesgeschichte zwischen Astrid und Gerhard – und beides zusammen hat tragische Folgen für die jungen Menschen. Gerhard stirbt beim Versuch, eine der Glocken wegzutransportieren – und Astrid stirbt nach der Geburt von Zwillingen.

Catalin Dorian Florescu

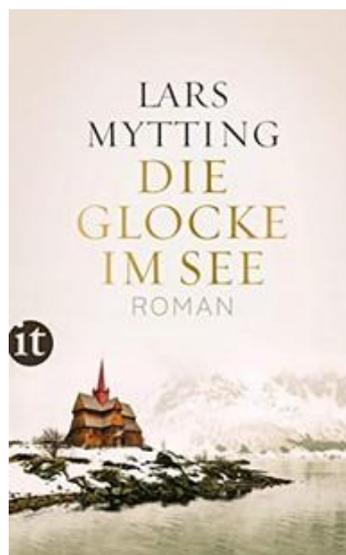
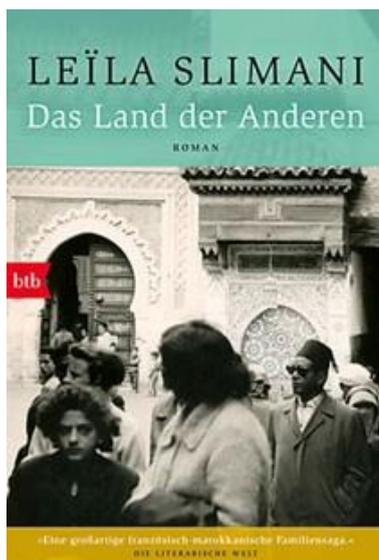
Der Feuerturm

1967, Schriftsteller und
Psychologe

Als er 1892 errichtet wird, ist der Feuerturm von Bukarest das höchste Gebäude der Stadt. 1989, beim Aufstand gegen die kommunistische Diktatur, ist er es längst nicht mehr, aber Zeuge eines ereignisreichen Jahrhunderts.

Florescu erzählt anhand der Familie Stoica, die, ausser Victor, immer Feuerwehrmänner stellte - und einer Fülle beeindruckender Personen vieles über die Geschichte Rumäniens, über Bukarest, über die verschiedenen Diktaturen, über Unterdrückung, Verrat, Verfolgung, aber auch über Freundschaft, stetiger Hoffnung und Lebenskraft.

Es ist sorgfältig und gründlich recherchiert und sehr dicht geschrieben. Trotz aller Düsternis hat es einen leisen Humor.



Lesezirkel 2: Jahresbericht 2022

«Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste.» Heinrich Heine

Wir sind neun Frauen in unserem Lesezirkel und treffen uns seit dem Abklingen der Pandemie wieder regelmässig im Rössli Dürrenast zu einer Diskussion. Wir wählen jedes Mal ein neues Buch für den nächsten Zirkel und bleiben so aktuell, Wir haben eine Gesprächskultur, geprägt von Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Oft entsteht eine gute Interaktion. Wir wechseln von Textinterpretation zu Beiträgen von persönlichen Erfahrungen aus der Gruppe. Wir versuchen die Bedeutung der Bücher für unsere unmittelbare Gegenwart zu erarbeiten.

Das ist die Liste unserer Bücher.

Datum	Autor	Buch
16. Februar	Francesca Melandri	Eva schläft
30. März	Anette Hess	Deutsches Haus
4. Mai	Elisabeth Strout	Oh William
17. August	Kent Haruf	Kostbare Tage, Benediction
28. September	Trevor Noah	Farbenbild, Born a Crime
16. November	Maggie o Farrell	Judith und Hamnet, Hamnet
11. Januar 2023	Lukas Hartmann	Ins Unbekannte

Gerne stellen wir Ihnen unseren Favoriten vor:

Farbenblind, Born a Crime von Trevor Noah

Wie der Titel auf englisch besagt, wurde Trevor Noah als Verbrechen geboren. Auf den ersten Seiten des Buches wird das «Unsittlichkeitsgesetz», das 1927 in Kraft gesetzt wurde dargestellt. Der Autor wurde als Sohn eines Schweizers und einer Xhosa in Südafrika geboren, was einem Verbrechen gleichkommt. Im Buch beschreibt er sein Aufwachsen während des Apartheidregimes. Er beschreibt sehr genau, was Apartheid und Rassismus bedeuteten. Auf der einen Seite ein richtiges Lehrbuch, jedenfalls das Beste, was ich je über Apartheid gelesen habe. Ein Beispiel: Wenn es nicht klar ist, ob jemand eher schwarz oder weiss ist, soll er einen Bleistift ins Haar stecken. Bleibt der Bleistift stecken ist er schwarz, andernfalls weiss. Da der Autor farbig ist, gehört er nirgends richtig dazu, steht auf dem Pausenplatz allein da. Weil der ganze Irrsinn mit viel feinem Humor geschrieben ist (Noah ist ein bekannter Comedian geworden) liest sich das Buch trotz der vielen schockierenden Beispiele von Gewalt und Ungerechtigkeit angenehm. Ein gutes authentisches Buch über die Unmenschlichkeit und Unsinnigkeit des Apartheidsystem. Noah findet, nicht zuletzt auch wegen seiner willensstarken und humorvollen Mutter, seinen Weg aus dem Getto ins internationale Rampenlicht.

Karin Aebersold

Was treibt uns an, zu lesen in dieser so schwer gewordenen Zeit des Krieges in Europa nach einer Pandemie, die viele von uns eher gelähmt hat, sich auf ein Buch zu konzentrieren?

Karin Aebersold hat die Stimmen aus dem Lesekreis gesammelt:

- Romane und gleichermassen Sachbücher zu lesen kann helfen, Menschen und Situationen jenseits unserer Wahrnehmung besser zu verstehen und unsere Vorurteile abzubauen.
- Man erkennt immer wieder, dass es verschiedene Wahrheiten gibt
- Es gibt mir die Möglichkeit, in verschiedene Leben einzutauchen, die mich im Alltag nicht interessieren würden, aber mich genau durch die Beschäftigung damit toleranter machen.
- Andere Epochen, politische Situationen, Länder und Kulturen kennen lernen.
- Literatur als Türe zur Vergangenheit, zum Heute und zur Zukunft.
- Wissen über Zusammenhänge in Politik und Gesellschaft begreifen, obschon wir «nur» Romane lesen.

Alle sind sich einig, dass der Austausch im Lesekreis sehr bereichernd und wertvoll ist.

Herzlichen Dank allen fürs Mitmachen.

Und ein grosses Dankeschön ans Rössli Dürrenast für die grosse Gastfreundschaft.

*Thun im Januar 2023
Ruth Thöni*

Jahresbericht Kinderkleider und Spielwarenborse 2022

Im 2022 konnten wir unsere Börsen wieder durchführen. Meine Erwartungen waren höher als eingetroffen. Durch die momentane Lage habe ich gehofft, dass wieder mehr zurückfinden zu den Angeboten unserer Börse. Die Kaufkundschaft war leider nicht sehr zahlreich. Wir hoffen nun auf nächstes Jahr.

	Frühling	Herbst
Kundinnen:	51	62
Angenommene Artikel:	2324	2169
Verkaufte Artikel:	560	498
Prozent:	24.10%	22.96%

Bitte macht Werbung für unsere Börse, so dass ein Fortbestand gewährleistet ist.

Es wäre doch schade, wenn es diese nicht mehr geben würde.

Besten Dank an ALLE Helferinnen und Helfer, die uns immer so super unterstützen.

Einen besonderen Dank geht an die Verwaltung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde.

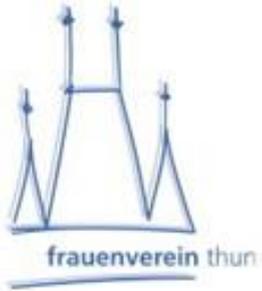
**Es werden immer noch Frauen gesucht, die uns an den Börsen helfen!
Jede Hilfe zählt, so klein oder gross sie auch immer ist.**

Die Organisation der Frühlingbörse 2023 ist schon wieder in vollem Gange.

Mit freundlichen Grüßen und bis bald

Sandra Reusser
Börsenleiterin FV-Thun





Frauenverein Thun

3600 Thun

www.frauenvereinthun.ch

info@frauenvereinthun.ch

PC Konto

IBAN:CH42 0900 0000 3000 4842 3



Vorstand

Präsidentin

Marianne Burkhard

praesidium@frauenvereinthun.ch

Finanzen

Marlis Theilkäs

finanzen@frauenvereinthun.ch

Sekretariat

Sonja Bertschy

sekretariat@frauenvereinthun.ch

Brockenstube

Kathrin Rügsegger

brocki@frauenvereinthun.ch

Protokoll

Annette Matzke

protokoll_altersarbeit@frauenvereinthun.ch

Veranstaltungen / Anlässe

vakant

veranstaltungen@frauenvereinthun.ch

Kinderkleider- und Spielwaren- börse

Sandra Reusser

kinderkleiderboerse@frauenvereinthun.ch

Impressum Jahresbericht:

Auflage 350 Stück

Druck und Versand

WAG, Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte, Gwatt